Die Verwaltung berichtet über den aktuellen Sachstand der Offenen Kinder- und Jugendarbeit in Meckenheim.

Kürzlich fand die neunte Sitzung des Beirats für die Offene Kinder-und Jugendarbeit statt. Hier wurden die Jahresberichte 2016 des „MOSAIK" sowie der „RheinFlanke" vorgestellt. Diese sind im **Ratsinformationssystem** abrufbar. Die zukünftige Berichterstattung über die Offene Kinder- und Jugendarbeit wird hauptsächlich in statistischer Form mit Benennung von Zielgruppen und Kostenbeiträgen erfolgen.

Die städtische Berichterstattung über die Veranstaltungen des „MOSAIK" und Kooperationsprojekte wurde optimiert. Die entsprechenden Berichte sollen auf der Homepage des „MOSAIK" veröffentlicht werden.

Die bisherigen Angebote speziell für Flüchtlinge, zum Beispiel das „Flüchtlingscafé" und das Volleyballangebot für Flüchtlinge, werden zunehmend in die normale Offene Kinder- und Jugendarbeit überführt. Mit Hilfe verschiedener Vereine und anderer Institutionen ist eine gute Integration vieler aus ihren Herkunftsländern geflüchteter Kinder und Jugendlicher gelungen.

Die Angebote von „KinderCity" wurden und werden sehr gut angenommen. An manchen Tagen waren nachmittags 40 bis 50 Kinder vor Ort. Wünschenswert ist eine Ausweitung der Räumlichkeiten für „KinderCity".
Die Verwaltung teilt auf Nachfrage mit, dass die weitergehende Nutzung der frei gewordenen Räumlichkeiten (ehemaliges Jugendamt und Sitzungssaal S1) des Gebäudes „Im Ruhrfeld 16" derzeit noch geprüft wird. Eine Nutzung des ehemaligen Sitzungssaals S1 durch „KinderCity" sei eventuell möglich.